



Zug, 13. Februar 2008, 14:30 Uhr

39 / MEDIENMITTEILUNG

## **Rotkreuz: Jugendlicher verletzt - Tatverdächtiger geständig**

**In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch (12. / 13. Februar 2008) ist beim Bahnhof Rotkreuz ein Schüler von einem Jugendlichen verletzt worden. Der mutmassliche Täter konnte in den frühen Morgenstunden durch die Zuger Polizei ermittelt werden.**

Der 16-jährige Schüler kam kurz vor Mitternacht mit der S-Bahn am Bahnhof Rotkreuz an und wollte via Busbahnhof nach Hause gehen. Dabei kam er an einer Gruppe Jugendlicher vorbei. Einer der Jugendlichen sprach den Schüler an und trat ihm unvermittelt mit dem Fuss an den Kopf.

Daraufhin ergriff der aus Deutschland stammende Schüler die Flucht. Er wurde von seinen Eltern zur Kontrolle und Behandlung in ein Spital gebracht, konnte dieses aber noch in der Nacht verlassen. Das Opfer erlitt Prellungen im Gesicht.

Die in der Nähe des Tatorts patrouillierende Zuger Polizei leitete sofort eine Fahndung nach den mutmasslichen Tätern ein. Bereits wenige Minuten nach dem Vorfall wurden diverse Personen befragt, die sich in der Nähe des Tatorts aufgehalten hatten. Am Mittwochvormittag wurde der Hauptverdächtige von der Zuger Polizei zwecks Befragung auf der Polizeidienststelle in seiner Wohnung aufgesucht und einvernommen. Der Beschuldigte war sofort geständig.

Beim Beschuldigten handelt es sich um einen 16-jährigen Kroaten. Gegen diesen war bereits Ende Oktober im Zusammenhang mit einem Überfall auf einen 17-jährigen Jugendlichen beim Bahnhof Rotkreuz ein Verfahren eingeleitet worden (siehe Medienmitteilung Nr. 206 vom 29. Oktober 2007).

Der Beschuldigte wird bei der Staatsanwaltschaft, Abteilung Jugendstrafrecht angezeigt.

### **Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen heute bis 16:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.